



Amphibienschutz

in Theorie und Praxis

Amphibien leben im selben Lebensraum wie der Mensch. Der Nutzungsdruck auf die Landschaft steigt täglich und damit der Druck auf ihre Lebensräume. Der stetige Rückgang der Amphibienfauna ist eklatant und vielfach belegt. Die Gesetzeslage ist gut, aber die lokale Kenntnis um die Lebensräume, Lebensraumbeziehungen und vor allem der Wille zum Erhalt derselben ist in unserer Gesellschaft noch viel zu schwach ausgeprägt.

Die Erfassung und transparente Abbildung der Verbreitung der einzelnen Arten und ihrer Lebensräume ist der erste Schritt. Die bedingungslose und dauerhafte Erhaltung funktionierender Lebensräume muß unsere täglichen Entscheidungen dominieren, wenn wir die Artenvielfalt und damit unsere Lebensqualität erhalten wollen.

Artenschutz ist kein Job, sondern eine massive Herausforderung für den amtlichen Naturschutz, die technischen Planer, die Verfasser von Naturschutzgutachten und diejenigen, die in den Lebensräumen der Amphibienfauna leben und arbeiten.

PROGRAMM

- 18:55 Uhr** Eintreffen im „Zoom-Raum“
- 19:00 Uhr** Vortrag mit Martin Kyek
- 21:00 Uhr** spätestes Ende der Veranstaltung

WANN

01.04.2021 • 19.00 – 21:00 Uhr

ZOOM SEMINAR

Einladungslink folgt am 01.04.

REFERENT

Martin Kyek

**BITTE BIS
18.55 UHR
EINLOGGEN!**

ANMELDUNG

Bis zum 31.03.2021
landesumweltschutz@tirol.gv.at
max. 99 TeilnehmerInnen

Der Grasfrosch (*Rana temporaria*)

